

## Beschlussvorlage

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.

**1811628**

Externe Dokumente

- Übersichtsplan und  
Abschlussbericht

Eingang Ratsbüro

**11.06.2018**

### Betreff

Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Auerberg – Abschlussbericht und weitere Maßnahmen

Finanzielle Auswirkungen	Stellenplanmäßige Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, sh. Begründung <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, sh. Begründung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung	Datum	Unterschrift
Federführung: Amt 61	11.06.2018	gez. Isselmann
Amt 03	30.05.2018	gez. Appelbe
Amt 20	11.06.2018	gez. Schütte
Amt 33	28.05.2018	gez. Dick
Amt 40	25.05.2018	gez. Zelmanski
Amt 50	29.05.2018	gez. Berger
Amt 51	05.06.2018	gez. Breuer
Amt 52	28.05.2018	gez. Günther
Amt 56	05.06.2018	gez. Dr. Zolondek
Amt 68	05.06.2018	gez. Fuchs
SGB	04.06.2018	gez. Duisberg
Stabsstelle Integration	29.05.2018	gez. Manemann
Dez. II	11.06.2018	gez. Heidler
Dez. III	07.06.2018	gez. Wiesner
Dez. V	05.06.2018	gez. Krause
Genehmigung/Freigabe durch OB	12.06.2018	gez. Sridharan

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat 9 = Anhörung	2 = Empf. an Rat 6 = Anreg. an HA 10 = Stellungnahme	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
<b>Beratungsfolge</b>				
Bezirksvertretung Bonn			27.06.2018	Ergebnis
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie			04.07.2018	vt (e) bei Anerkennung TO
Bezirksvertretung Bonn			05.09.2018	Einstimmig
Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen			13.09.2018	vt M gegen Piraten bei Eh
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz			19.09.2018	Linke ohne BBB -
Rat			27.09.2018	Einstimmig
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz			13.09.2018	1. Lesung
Bezirksvertretung Bonn			19.09.2018	bei Anerkennung der TO
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz			27.09.2018	von der TO abgesetzt und
Rat				vertagt
Bezirksvertretung Bonn			02.10.2018	E
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz			11.10.2018	einstimmig geändert, sh.
Rat			08.11.2018	<b>1811628EB9</b>
				einstimmig sh.
				<b>1811628EB9</b>

## Beschlussvorschlag

1. Dem Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) für Bonn-Auerberg, das die Siedlungsbereiche Auerbergs sowie die im Ortsteil liegenden Flächen des Nordfriedhofes umfasst (siehe Übersichtsplan), in der Fassung vom Mai 2018 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im IEK Auerberg enthaltenen Maßnahmen weiterzuentwickeln und die Voraussetzungen für eine Umsetzung der beschriebenen Projekte zu schaffen.
3. Soweit die Maßnahmen nicht im Rahmen bereits bestehender Budgets umgesetzt werden können, steht der Auftrag zur Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.
4. Die Verwaltung wird beauftragt nach planerischer Konkretisierung der Maßnahme, auf Basis des IEK Auerberg, Förderanträge zu den jeweils anwendbaren Förderprogrammen zu stellen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Ziele und Maßnahmen des IEK Auerbergs der interessierten Bewohnerschaft im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zugänglich zu machen und zu erläutern.

## Begründung

Im Sinne einer präventiven und sozialraumorientierten Ortsteilentwicklung wurden mit Beschlüssen des Hauptausschusses am 06.12.2016 und 10.03.2016 die Ausarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) sowie die Errichtung eines Quartiersmanagements in Auerberg, welches bereits im Sommer 2017 seine Arbeit vor Ort aufgenommen hat, auf den Weg gebracht (DS-Nr. [1613395NV2](#)).

Für die Begleitung des Prozesses wurde im Februar 2017 das Planungsbüro plan-lokal aus Dortmund beauftragt. Das Büro unterstützte die Stadtverwaltung bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Planungsprozesses und der organisatorischen Begleitung einer umfassenden Bürger- und Akteursbeteiligung.

Das Konzept wurde zwischenzeitlich erstellt und liegt als Entwurf vor (siehe Anlage).

## Ziel des Integrierten Entwicklungskonzeptes Bonn-Auerberg

Um die in den Folgejahren bereitzustellenden städtischen Mittel zielgerichtet einsetzen zu können und um eine Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln zu gewährleisten, wurde parallel zur Einführung des Quartiersmanagements das vorliegende IEK für den Ortsteil Auerberg erstellt. Es soll mit seinen konzeptionellen Aussagen die Richtschnur der weiteren Ortsteilentwicklung darstellen. Dabei werden die verschiedenen Ansprüche und Belange, die von unterschiedlichen Nutzergruppen und Akteuren im Planungs- und Beteiligungsprozess geäußert wurden, berücksichtigt. Hierzu wurden während des gesamten Planungsprozesses Maßnahmen, Projekte und Akteursgruppen gebündelt, um ein breites und umfassendes Bild über die zukünftigen Erfordernisse zu erhalten.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und die abgeleiteten Entwicklungsziele sollen eine frühzeitige Beeinflussung sozialer, funktionaler, städtebaulicher, freiraumplanerischer und verkehrlicher Entwicklungen in Auerberg ermöglichen. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, auf welche Weise öffentlich finanzierte Maßnahmen auch private Investitionen anstoßen oder unterstützen können, da die weitere Qualifizierung des Ortsteils nur im Zusammenspiel mit privaten Akteuren erfolgreich gelingen kann. Das vorliegende Konzept mitsamt dem Maßnahmenbündel beruht dabei auf einer Situations- und Strukturanalyse aller für den Ortsteil Auerberg relevanten Themenfelder.

## Bürgerbeteiligung

Bei der Erstellung des Konzepts war die Partizipation der lokalen Akteure ein durchgängiges Kernelement. Zielgruppenübergreifend wurden bestimmte Themen und Handlungsfelder beleuchtet und themenübergreifend diverse Zielgruppen beteiligt. Verschiedene Veranstaltungen und Kommunikationsbausteine (u. a. Bürgerforen, Online-Beteiligung, Ortsteilspaziergänge, Fachwerkstätten mit Experten) dienten dazu, alle relevanten Akteure zu beteiligen, wichtige Informationen zu bündeln und einen breiten Konsens über die zukünftige Ortsteilentwicklung Auerbergs herzustellen (s. Kapitel 1.2 des Konzepts). Die rege Teilnahme eines breiten Spektrums von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Akteuren ist ein Zeichen für das große Interesse der Bevölkerung an den Entwicklungen in ihrem Ortsteil.

Folgende öffentliche Veranstaltungen wurden durchgeführt:

28.04.2017	1. Auerberg-Forum
24.06.2017	Stadtteilspaziergang
15.11.2017	Nachtspaziergang
20.11.2017	2. Auerberg-Forum

Die Online-Beteiligung auf [www.plan-portal.de/auerberg/](http://www.plan-portal.de/auerberg/) fand statt vom 28.4. – 28.6.2018.

## Leitbild, Ziele und Maßnahmen des Integrierten Entwicklungskonzepts

Auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sowie einer umfassenden Bestandsanalyse (s. Kapitel 2.1 und 2.2 des Konzepts) hat das Planungsbüro eine Stärken-Schwächen-Analyse (s. Kapitel 3.1 des Konzepts) erstellt und hieraus – in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort und den Vertretern der Stadtverwaltung – ein Leitbild zur präventiven Ortsteilentwicklung, fünf Entwicklungsziele und schließlich ein aufeinander abgestimmtes Bündel von 21 Maßnahmen erarbeitet, welche in einer Rahmenplanung für Auerberg zusammengefasst sind.

### Leitbild und Entwicklungsziele

Ausgehend von dem Grundverständnis der Bundesstadt Bonn, dass eine gesellschaftlich nachhaltige und akzeptierte Planung nur in einem intensiven Bürgerdialog funktionieren kann, sollten wesentliche Impulse und Anregungen aus der Beteiligung Eingang in die Erarbeitung des Leitbildes und der Ziele der Auerberger Ortsteilentwicklung finden. Das Leitbild der zukünftigen Ortsteilentwicklung wird mit dem Slogan „Zuhause in Auerberg - Gemeinsam die Zukunft des Ortsteils gestalten“ beschrieben und verdeutlicht drei Positionen für die weitere Gestaltung und Entwicklung Auerbergs:

- Auerberg soll ein Zuhause für alle Generationen und Kulturen sein!
- Auerberg soll gemeinsam mit der Bewohnerschaft weiterentwickelt werden!
- Auerbergs Zukunft soll nachhaltig und erfolgreich gestaltet werden!

In der Überlagerung soll das nachfolgende Zielkonstrukt ein Bild der Zukunft beschreiben, welches als Richtschnur für das zukünftige Handeln aller Akteure in Auerberg dient. Bei der weiteren Umsetzung von Projekten und Maßnahmen gilt es, an die aufgeführten Qualitäten und Potenziale anzuknüpfen und diese zu stärken, um bestehenden Mängeln und Defiziten aktiv entgegenzuwirken und den Ortsteil zukunftsfähig zu gestalten. Dem Leitbild werden insgesamt fünf Entwicklungsziele untergeordnet, welche die Vielschichtigkeit der Ortsteilentwicklung darstellen und deren Zusammenspiel zu einer wesentlichen Aufwertung beiträgt.

- 1) Lebenswerte Nachbarschaften für alle Generationen und Kulturen

- 2) Öffentliche Räume als multifunktionale Begegnungsorte
- 3) Stärkung des Zusammenhalts und der Teilhabechancen
- 4) Belebung des Angebots durch (temporäre) Nutzungen
- 5) Weitere Angebote zur Stärkung des Umweltverbundes

### Maßnahmen

Im Rahmen des Prozesses haben sich 21 Maßnahmen herauskristallisiert, die seitens der Bevölkerung, der befragten Experten, des Planungsbüros und der Stadtverwaltung als bedeutend für die Stärkung und zukunftsfähige Weiterentwicklung Auerbergs eingestuft wurden. Hierbei handelt es sich sowohl um räumliche und bauliche Projekte, wie die weitere Gestaltung der Auerberger Mitte, als auch um kommunikative und strukturelle Maßnahmen, welche nicht direkt verortet werden können.

#### **Lebenswerte Nachbarschaften für alle Generationen und Kulturen**

Kosten/Umsetzung

Ggf. Aussicht auf Förderfähigkeit

1	Durchführung eines Werkstattverfahrens zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf dem Platzbereich der Auerberger Mitte	30.000 € (Verfahrenskosten) n.n. (Investitionskosten), sh. Maßnahme 6	
2	Nutzungs- und Strukturkonzept zur Weiterentwicklung des Areals „Fest- und Kirmeswiese“ an der Kopenhagenstraße	35.000 € (Verfahrenskosten)	X
3	Qualifizierung der Wohnsituation für die ältere Bewohnerschaft	Ifd. Geschäfte der Verwaltung	X
4	Ergänzung des Wohnraumangebotes für besondere Zielgruppen	keine (Umsetzung durch private Akteure bzw. Eigentümer)	
5	Attraktivierung der fußläufigen Verbindung zu den umgebenden Grün- und Freiräumen	Planungskosten: keine (Ermittlung der Investitionskosten im Rahmen der Planungen)	X

#### **Öffentliche Räume als multifunktionale Begegnungsorte**

6	Ergänzende Begrünung und Ausstattung der Platzfläche der Auerberger Mitte	n.n. (Kostenermittlung auf Grundlage Ergebnisse Werkstattverfahren (siehe Maßnahme 1))	
7	Erarbeitung und Umsetzung einer Spielleitplanung für die städtischen Spielflächen und Schulhöfe	30.000 € (Planungskosten) Investitionskosten können erst auf Grundlage einer Konzeption ermittelt werden.	X
8	Potenzial- und Zielgruppenanalyse „Privates Engagement zur Gestaltung des öffentlichen Raums“	Umsetzung durch QM, Ifd. Geschäft der Verwaltung	

#### **Neue Wege zur Stärkung des Zusammenhaltes und der Teilhabechancen**

9	Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Begegnungszentrum Auerberg“	Ifd. Geschäfte der Verwaltung	(X)
---	--	-------------------------------	-----

10	Bestehende Begegnungs- und Veranstaltungsräume nutzbar machen	Ifd. Geschäfte der Verwaltung/QM, ggf. jährliche Kosten noch nicht bezifferbar	
11	Ausbau von Kindertagesstätten zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes	Ifd. Geschäfte der Verwaltung	
12	Initiierung von Festen, Veranstaltungen und kulturellen Angeboten	Umsetzung durch QM	
13	Sportangebote für Kinder und Jugendliche bedarfsgerecht ausbauen	n.n.	X
14	Errichtung eines Multifunktionsgebäudes An der Josefshöhe zur Erweiterung der sportlichen Angebote und als Standort für die Geschäftsstellen der ansässigen Sportvereine	keine, da Umsetzung und Betrieb durch privat	X
15	Steigerung der Mitbestimmung durch Initierung einer Bewohnerjury	Umsetzung durch QM	
16	Unterstützung der bestehenden Vereine und Strukturen	Umsetzung durch QM	

#### Belebung des Angebots durch (temporäre) Ergänzungen

17	Belebung der Auerberger Mitte durch zusätzliche temporäre Verkaufsangebote	keine; abhängig von privater Initiative; Genehmigung als Sondernutzung lfd. Geschäft der Verwaltung	
18	Nachnutzungsoptionen für die ehemalige Kaiser's-Filiale an der Kölnerstraße finden	Lfd. Geschäft der Verwaltung (Gespräche mit Eigentümer und potenzieller Interessenten)	X

#### Weitere Angebote zur Stärkung des Umweltverbundes

19	ÖPNV-Angebot ausbauen	bereits bestehender allgemeiner Auftrag an die Verwaltung	
20	Neue Formen der Mobilität im Ortsteil anbieten	Berücksichtigung im Rahmen des gesamtstädtischen Ausbaus bzw. lfd. Geschäft der Verwaltung	
21	Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer und der Barrierefreiheit	40 000 € (externe Planungskosten)	X

Eine detaillierte Beschreibung der 21 Maßnahmen ist dem Kapitel 4.3 des Abschlussberichts zu entnehmen. Die Maßnahmen wurden in einem Rahmenplan grafisch zusammengefasst und sind in einzelnen Projektbögen näher erläutert. Zudem wird im Bericht eine erste Übersicht über die geplante zeitliche Abfolge der Maßnahmenvorbereitung und -umsetzung gegeben.

In den Jahren 2019/20 sollen die vorgesehenen Maßnahmen soweit möglich im Rahmen vorhandener Budgets durchgeführt werden.

Speziell für die Umsetzung des IEK Auerbergs gewidmete Haushaltsmittel sollen zu den Haushalten ab 2021 angemeldet werden.

Für die Stadt stellen sich die zu diesem Zeitpunkt kalkulierbaren Kosten wie folgt dar:



**Maßnahme 1 - Durchführung eines Werkstattverfahrens zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf dem Platzbereich der Auerberger Mitte**

sowie

**Maßnahme 2 - Nutzungs- und Strukturkonzept zur Weiterentwicklung des Areals „Fest- und Kirmeswiese“ an der Kopenhagener Straße**

Produktgruppe 1.09.01	Produktgruppenbezeichnung Raumplanung	Produkt 1.61.00.09.01.02	Produktbezeichnung Bebauungsplanentwurf, Städtebauliche Planung und Beratung		
<b>Investive Kosten der Maßnahme (Investitionskosten) (früherer Vermögenshaushalt)</b>					
Auszahlungen	Betrag	Finanzstelle	Veranschlagt in	Noch bereitzustellen	Deckung
Einzahlungen					
Investiver Finanzsaldo					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme jährlich einschließlich kalkulatorische Kosten (Folgekosten)</b>					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme (früherer Verwaltungshaushalt)</b>					
Auszahlungen / Aufwendungen	Betrag 65.000 €	Finanzstelle 161000901	Veranschlagt in 2019	Noch bereitzustellen	Deckung
Einzahlungen / Erträge					
Haushaltsbelastung jährlich	65.000 €				

**Maßnahme 7 - Erarbeitung und Umsetzung einer Spielleitplanung für die städtischen Spielflächen**

Produktgruppe 1.06.04	Produktgruppenbezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produkt 1.51.20.06.04.04	Produktbezeichnung Spielplatzbedarfsplanung		
<b>Investive Kosten der Maßnahme (Investitionskosten) (früherer Vermögenshaushalt)</b>					
Auszahlungen	Betrag	Finanzstelle	Veranschlagt in	Noch bereitzustellen	Deckung
Einzahlungen					
Investiver Finanzsaldo					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme jährlich einschließlich kalkulatorische Kosten (Folgekosten)</b>					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme (früherer Verwaltungshaushalt)</b>					
Auszahlungen / Aufwendungen	Betrag 30.000 €	Finanzstelle 151000604	Veranschlagt in	Noch bereitzustellen 2020: 30.000,00 €	Deckung -
Einzahlungen / Erträge					
Haushaltsbelastung jährlich	30.000 €				

**Maßnahme 21 - Erstellung eines Nahmobilitätskonzepts zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer und der Barrierefreiheit**

Produktgruppe 1.12.07	Produktgruppenbezeichnung Verkehrsplanung	Produkt 1.61.00.12.07.01	Produktbezeichnung Individualverkehrsplanung		
<b>Investive Kosten der Maßnahme (Investitionskosten) (früherer Vermögenshaushalt)</b>					
Auszahlungen	Betrag	Finanzstelle	Veranschlagt in	Noch bereitzustellen	Deckung
Einzahlungen					
Investiver Finanzsaldo					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme jährlich einschließlich kalkulatorische Kosten (Folgekosten)</b>					
<b>Konsumtive Kosten der Maßnahme (früherer Verwaltungshaushalt)</b>					
Auszahlungen / Aufwendungen	Betrag 40.000 €	Finanzstelle 161001207	Veranschlagt in 2019	Noch bereitzustellen	Deckung
Einzahlungen / Erträge					
Haushaltsbelastung jährlich	40.000 €				